

10/563331

Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 01. März 2004

Telefon: (089) 2195 - 2780

IAP20 Rec'd PCT/AT 30 DEC 2005

Aktenzeichen: 103 29 906.8-17
 Ihr Zeichen: P037713/DE/1 KAB-kr
 Anmeldernr.: 10147403
 DaimlerChrysler AG

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

DaimlerChrysler AG
 Intellectual Property Management
 IPM C106

70546 Stuttgart

IPM/C	
Eing.	
BBH	16. März 2004
z. Erledigung	
Bitte Aktenzeichen und Anmeldernr. bei allen Eingaben und Zahlungen angeben	
Ablage	7.6.07
Zutreffendes ist angekreuzt <input checked="" type="checkbox"/> und/oder ausgefüllt	

BEST AVAILABLE COPY

Prüfungsantrag, Einzahlungstag am 03. Juli 2003

Eingabe vom eingegangen am

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.
 Zur Äußerung wird eine **Frist von**

vier Monat(en)

gewährt. Die Frist beginnt an dem Tag zu laufen, der auf den Tag des Zugangs des Bescheids folgt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Beschreibung, Beschreibungsteile, Patentansprüche, Zeichnungen), sind je **zwei** Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Beschreibung, die Patentansprüche oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im Einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt.
 (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

- siehe Folgeseite(n) -

- 2 -

Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

**Dokumentenannahme
 und Nachtbrieffkasten
 nur
 Zweibrückenstraße 12**

Hauptgebäude
 Zweibrückenstraße 12
 Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)
 Markenabteilungen:
 Cincinnatistraße 64
 81534 München

Hausadresse (für Fracht)
 Deutsches Patent- und Markenamt
 Zweibrückenstraße 12
 80331 München

Telefon (089) 2195-0
 Telefax (089) 2195-2221
 Internet: <http://www.dpma.de>

Zahlungsempfänger:
 Bundeskasse Weiden
 BIK München
 Kto.Nr.: 700 010 54
 BLZ: 700 000 00
 BIC (SWIFT-Code): MARKDEF1700
 IBAN: DE84 7000 0000 0070 0010 54

P 2401.1
 1.04 S-Bahnanschluss im
 Münchner Verkehrs- und
 Tarifverbund (MVV): ➔

Zweibrückenstr. 12 (Hauptgebäude)
 Zweibrückenstr. 5-7 (Breiterhof)
 S1 - S8 Haltestelle Isartor

Cincinnatistraße:
 S2 Haltestelle Fasangarten

- [1] DE 29 22 893 C2 ✓
- [2] GB 2 343 419 A ✓
- [3] EP 1 004 497 A1 ✓
- [4] JP 2001 199 367 A ✓
- [5] DE 101 23 479 A1 ✓
- [6] DE 100 38 812 A1 ✓
- [7] DE 198 51 472 A1 ✓

BEST AVAILABLE COPY

Aus der Entgegenhaltung [1], siehe insbesondere Figuren 1 und 3 mit zugehöriger Beschreibung, ist ein Fronthaubensystem bekannt, mit einer Fronthaube (4, 24) und umlaufenden Karosserieteilen (3), die in vertikaler Richtung nachgiebige Stützstellen (25, 26, 33) aufweisen, an denen die Fronthaube (4, 24) im geschlossenen Zustand abgestützt ist (Patentanspruch 3), wobei

- die nachgiebigen Stützstellen (25, 26, 33) als eine linienförmig umlaufende Stützleiste (26) mit einer zwischen der Stützleiste (26) und der Fronthaube (24) liegenden Dichtkörper (33) ausgebildet sind, und
- die Fronthaube (24) auf ihrer der Stützleiste (26) zugewandten Seite eine entsprechend der Stützleiste (26) umlaufende Absorptionsleiste (25) aufweist.

Da dem Fachmann weiterhin bekannt ist, dass der Dichtkörper (33) auch in Form einer Dichtleiste ausgeführt werden kann, die zwischen der Absorptionsleiste (25) und der Stützleiste angebracht ist (siehe z.B. Figur 1 in [2], Figur 5 in [3] oder Figuren 1 bis 4 in [4]), gelangt er ohne erfinderisch tätig zu werden auf die Merkmale im Patentanspruch 1.

Patentanspruch 1 ist deshalb mangels erfinderischer Tätigkeit nicht gewährbar.

II

Aus der Entgegenhaltung [1] ist weiterhin bekannt:

- Dass die Fronthaube (24) einen Außenbereich (27) gemäß dem Patentanspruch 2 aufweist, wobei zwischen dem Außenbereich (27) und der Stützleiste (26) ein Freiraum ausgebildet ist (folgt figürlich aus Figur 3),
- dass die Stützleiste (26) einen doppelt abgewinkelten Querschnitt aufweist, mit einem freien Schenkel und einem an der Karosserie festgelegten Schenkel (folgt ebenfalls figürlich aus Figur 3), gemäß dem Patentanspruch 3, und
- dass die Absorptionsleiste (25) einen etwa trapezförmigen Querschnitt aufweist (folgt ebenfalls aus Figur 3), gemäß dem Patentanspruch 7.

Bezüglich der Patentansprüche 4 und 9 wird auf die Entgegenhaltung [5] verwiesen (Patentansprüche 4 und 6).

Weiterhin ist dem Fachmann auch bekannt, die Innenseite einer Fronthaube mit einer Dämmmatte zu versehen, gemäß dem Patentanspruch 6 (siehe z.B. in [6] Absatz [0014]).

Bezüglich des Patentanspruchs 8 wird auf die Entgegenhaltung [7] verwiesen (Spalte 3, Zeilen 49 bis 56).

Die druckschriftlich nicht belegten Merkmale der Unteransprüche sind lediglich einfache Ausgestaltungen ohne eigenen Erfindungsgehalt.

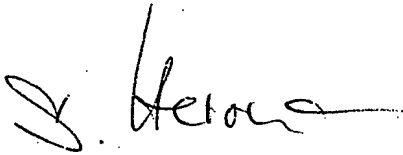
BEST AVAILABLE COPY

10/563331

III IAP20 Rec'd PCT/FTO 30 DEC 2005

Die Erteilung eines Patenten kann daher nicht in Aussicht gestellt werden.

Prüfungsstelle für Klasse B60R



Dr. Herrmann

Hausruf: 3132

Anlage: Ablichtung von sieben Entgegenhaltungen

BEST AVAILABLE COPY